



NACHRICHTEN

4/2018

www.rueggisberg.ch



Foto: Christina Hiltbrunner

Die Präsidentin hat das Wort



Liebe Rüeggisbergerinnen
Liebe Rüeggisberger

„Freude herrscht“, diese zwei Worte von alt Bundesrat Adolf Ogi gingen vor einigen Jahren um die ganze Welt. Ja, Freude herrscht auch bei mir nach vier Jahren als Gemeindepäsidentin, ging ich doch mit sehr grossem Respekt an diese Arbeit.

Gemeinsam mit den Gemeinderatsmitgliedern, nahmen wir den zum Teil bereits eingeschlagenen Weg unter die Füsse. Es gab einige Hürden zu meistern, mit Hochs sowie auch mit Tiefs.

Der Um- und Ausbau Schulhaus Ziegelacker war und ist das grösste Projekt, das nun - nach der Kreditbewilligung im März 2018 - zur Ausführung kommt.

Die Homepage möchte ich nicht unerwähnt lassen, ist sie doch jung, frech sowie Handy- und Tablet-kompatibel. Beim neuen, frischen und hellen Auftritt der Gemeindenachrichten, mit ansprechenden Fotos auf dem Titelblatt, ist ebenfalls frischer Wind eingekehrt.

Neu war auch das offene Ohr, welches leider nur wenig bis gar nicht genutzt wurde und aus diesem Grund in der neuen Legislatur nicht mehr angeboten wird.

Das sind nur ein paar Eckpfeiler unserer Arbeit, es wurde und wird noch sehr viel mehr und intensiv im Hintergrund gearbeitet.

Ein offenes Ohr haben, stand in der Ausgabe 4/2015, ja ein offenes Ohr ist mir noch immer sehr wichtig, daran wird sich in den nächsten vier Jahren nichts ändern.

Der neue - alte, still gewählte Gemeinderat geht in die nächste Runde, es kommt einiges auf uns zu, das gemeistert werden will. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit einem so motivierten und aufgestellten Team. Ein grosser Dank geht an euch alle.

Danke sagen möchte ich auch allen Kommissionsmitgliedern und der Verwaltung, sowie dem Stab der Feuerwehr, Schulleitung und Tagesschulleitung.

Ein turbulentes, interessantes Jahr geht dem Ende zu.

Ebenfalls Danke sagen möchte ich der Rüeggisberger Bevölkerung für das Vertrauen, das ihr dem Gemeinderat entgegen bringt.

„Kerzenschein und Christlaterne leuchten hell die Weihnacht ein. Glocken läuten nah und ferne, Frieden soll auf Erden sein.“

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Therese Ryser
Gemeindepäsidentin

Winter-Gemeindeversammlung 2018

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Einwohner/innen der Gemeinde Rüeggisberg zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr in der Turnhalle Rüeggisberg

Traktanden

1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung von Art. 17 des Organisationsreglementes; Aufhebung der Strassen- und Wasserbaukommission
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 420'000.-- für die Sanierung der Wasserleitungen Rüeggisberg West
3. Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für den Verpflichtungskredit Strassensanierung Fulti- genstrasse, Abschnitt Egghölzli – Käserei Vorderfultigen, von Fr. 400'000.-- , und Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 55'000.--
4. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2019
 - 4.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
 - 4.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
 - 4.3 Genehmigung Budget 2019
5. Gesamterneuerungswahlen
 - . 4 Mitglieder der Bau- und Planungskommission
 - . 4 Mitglieder der Schulkommission
 - . 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
6. Wasserversorgung Rüeggisberg, Zusammenschluss mit Wasserversorgung Riggisberg zu Wasserversorgung Längenberg Süd / Orientierung
7. Informationen der Gemeindepräsidentin
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen ab sofort auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Die Änderung von Art. 17 des Organisationsreglementes liegt vom 26. Oktober – 26. November 2018 ebenfalls öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse oder wegen Missachtung von Verfahrensvorschriften kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden. Bei Wahlgeschäften beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt jeweils ab dem 20. Tag nach der Versammlung während 20 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden. Der Gemeinderat entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Gemeinderat

PS. Gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Juni 2018 sind keine Einsprachen eingegangen; der Gemeinderat hat es am 16. August 2018 genehmigt. Das Protokoll kann unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen heruntergeladen werden.

Im Anschluss an die Versammlung wird von den wiedergewählten Ratsmitgliedern ein Umtrunk spendiert, zu welchem freundlich eingeladen wird!

Vorstellen der Traktanden

Traktandum 1; Beratung und Beschlussfassung über die Änderung von Art. 17 des Organisationsreglementes; Aufhebung der Strassen- und Wasserbaukommission

Die Aufgaben einer Gemeinde richten sich auch immer nach dem Wandel der Zeit. So ergeht es auch der 4köpfigen Strassen- und Wasserbaukommission. Wo die Kommission früher z.B. für etliche gemeindeeigene Kiesgruben zuständig war und auch ein weites Netz von Naturwegen zu unterhalten war, sind unterdessen doch viele Kilometer Gemeindestrasse mit einem Schwarzelag befestigt worden. Die Strassen- und Wasserbaukommission hat ihre Bedeutung dadurch verloren. Die heutigen Projekte im Strassen-, aber auch im Wasserbau sind mehrheitlich grösseren Ausmasses, erfordern ein Planauflageverfahren und bedingen auch den Beizug von Fachleuten (Ingenieurbüros). Die meisten Projekte übersteigen zudem die Finanzkompetenz der Kommission und müssen dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Bei den Unterhaltsarbeiten im Strassenwesen, aber auch bei wasserbaulichen Massnahmen, muss oftmals sofort gehandelt werden, um wachsenden Schaden zu verhindern. Die Strassen- und Wasserbaukommission trifft sich aber nur etwa 4 Mal pro Jahr. Umgekehrt macht es auch keinen Sinn, wegen einem einzigen Traktandum die Kommission zusammenzurufen. Die Kommission hat eigentlich wenig Handlungsspielraum. Da ist der Gemeinderat flexibler, weil er mindestens alle 3 Wochen tagt.

Unterhaltsarbeiten im Strassenwesen und – soweit möglich - auch im Wasserbau, werden von den Wegmeistern ausgeführt. Das war denn auch ein Vorteil der Strassen- und Wasserbaukommission, dass ihr die fest angestellten Wegmeister unterstellt sind. Die einzelnen Kommissionsmitglieder waren in dieser Hinsicht weniger gefordert.

Für grössere Projekte im Strassen- wie auch im Wasserbau können auch Spezialkommissionen (nicht ständige Kommissionen) eingesetzt werden, wie dies derzeit mit der „Baukommission Um- und Ausbau Schulanlage Ziegelacker“ der Fall ist. Der Zeitpunkt für die Aufhebung der Strassen- und Wasserbaukommission auf Ende Jahr 2018 ist ideal, weil Gesamterneuerungswahlen anstehen und von den 4 Mitgliedern deren zwei wegen Amtszeitbeschränkung ausscheiden.

Den durch die Aufhebung der Kommission abtretenden Mitgliedern Stefan Fankhauser (Rüeggisberg), Beat Schläfli (Hinterfultigen), Thomas Steinhauer (Schwanden) und Jonathan Stoller (Niederbütschel) wird für ihre Arbeit im Dienste der Gemeinde herzlich gedankt.

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung beschliesst die Aufhebung der Strassen- und Wasserbaukommission (mit Änderung von Art. 17 OgR).

Traktandum 2; Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 420'000.-- für die Sanierung der Wasserleitungen Rüeggisberg West

1. Sachverhalt, Projekt

Die in der Dorfstrasse (ab Archivturm westwärts) sowie in der Klostergasse verlegten Versorgungsleitungen der Wasserversorgung stammen z.T. aus den Anfängen der öffentlichen Versorgung. Die alte Graugussleitung NW 100 entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen in Bezug auf die Leitungsdimensionierung und sollte ersetzt werden. Der Leitungsersatz über die Gesamtlänge von ca. 290 Metern wird in zwei Etappen (Versorgungsleitung ca. 195 m bis Liegenschaft Klostergasse 1 / Hydrantenleitung ca. 95 m bis nordwestliche Ecke Klosterruine) realisiert.

An der heutigen Hauptleitung zwischen der bereits vor 20 Jahren erneuerten PE-Leitung in der Dorfstrasse und der Klosterruine sind gemäss Leitungskataster 14 Liegenschaften angeschlossen, zum Teil an gemeinsamen Hauszuleitungen. Ebenfalls wird der Lösschutz mit 4 Hydranten gewährleistet.

2. Leitungsmaterialien, Vorgehensweise

Als Leitungsersatz wird für die Versorgungsleitung eine PE-Leitung NW 125 vorgesehen, für die Hydrantenleitung eine PE-Leitung NW 100. Aufgrund der relativen Nähe der bestehenden Leitung zu anderen Werkleitungen (z.B. Kanalisation) können voraussichtlich keine grabenlosen Leitungsbauverfahren (z.B. Berstlining) zum Einsatz kommen.

3. Hauszuleitungen

Die vorhandenen Hauszuleitungen werden mittels Druckanbohrventilen und PE-Leitungen innerhalb des öffentlichen Strassenbereichs neu erschlossen. Die an der öffentlichen Leitung angeschlossenen Liegenschaftsbesitzer haben die Möglichkeit, ihre Hauszuleitungen ebenfalls zu ersetzen. Der Komplettersatz der Hauszuleitung bis und mit Gebäudeeinführung könnte gleichzeitig mit dem Bauprojekt der Gemeinde ausgeführt werden, was wünschenswert ist und für den Liegenschaftsbesitzer einen finanziellen Vorteil mit sich bringt. Die Gemeinde würde in diesem Fall die Kosten für die Grabarbeiten Hauszuleitung übernehmen. Die betroffenen Liegenschaftsbesitzer werden hiezu rechtzeitig kontaktiert.

4. Kosten

Es ergeben sich folgende voraussichtliche Baukosten (Genauigkeit +/- 10 %):

- Baumeisterarbeiten Versorgungsleitung, ca. 195 m	Fr. 125'700.--
- Baumeisterarbeiten Hydrantenleitung, ca. 95 m	Fr. 27'300.--
- Baumeisterarbeiten Hauszuleitungen (Strassenbereich), ca. 40 m	Fr. 20'500.--
- Nachträglicher Einbau Deckbelag	Fr. 19'400.--
- Rohrlegearbeiten ganze Länge, ca. 290 m	Fr. 81'900.--
- Rohrlegearbeiten Hauszuleitungen (Strassenbereich), ca. 40 m	Fr. 20'500.--
- Ertragsausfall / Entschädigungen / Bewilligungen	Fr. 1'600.--
- Ingenieurarbeiten Projektierung und Bauleitung	Fr. 37'100.--
- Nebenkosten	Fr. 2'000.--

Total Leitungserneuerung Dorf West, exkl. MWST Fr. 336'000.--
MWST 7,70 % Fr. 25'900.--

Total Leitungserneuerung Dorf West, inkl. MWST / Übertrag Fr. 361'900.--

<i>Total Leitungserneuerung Dorf West, inkl. MWST / Übertrag</i>	Fr. 361'900.--
<i>Reserve für Unvorhergesehenes 10 %</i>	<u>Fr. 36'200.--</u>
<i>Total Leitungserneuerung Dorf West, inkl. Reserve</i>	Fr. 398'100.--
<i>Kostenübernahme Gemeinde für Grabarbeiten Hauszuleitungen</i>	<u>Fr. 21'900.--</u>
Kreditbetrag	Fr. 420'000.--
	=====

5. Subventionen

Subventionen sind ausser dem Ersatz von Hydranten keine zu erwarten. Pro erneuerten Hydranten kann seitens der Gebäudeversicherung Bern (GVB) mit einem Subventionsbeitrag von Fr. 3'000.-- gerechnet werden, ausmachend für 4 Hydranten Fr. 12'000.--.

6. Auswirkungen auf Fusion Wasserversorgungen Rüeggisberg – Riggisberg

Das Bauprojekt hat keinen Einfluss auf die bevorstehende Fusion der Wasserversorgung Rüeggisberg mit der Wasserversorgung Riggisberg. Das Leitungsnetz muss auch in Zukunft erneuert werden.

7. Schlussbemerkungen

Mit der Erneuerung der mittlerweile alten Wasserleitung in der Dorfstrasse/Klostergasse kann die Betriebssicherheit der Wasserversorgung von Rüeggisberg sowie der Löschschutz auch in Zukunft gewährleistet werden.

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung bewilligt einen Verpflichtungskredit von Fr. 420'000.-- für die Sanierung der Wasserleitungen Rüeggisberg West.

Traktandum 3; Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für den Verpflichtungskredit Strassensanierung Fultigenstrasse, Abschnitt Egghölzli – Käserei Vorderfultigen von Fr. 400'000.--, und Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 55'000.--

An der Gemeindeversammlung vom 09. Juni 2016 ist für die Strassensanierung Fultigenstrasse, Abschnitt Egghölzli – Käserei Vorderfultigen, ein Verpflichtungskredit von Fr. 400'000.-- bewilligt worden. Die Belagserneuerung ist im Spätsommer 2016 durch die Bauunternehmung Peter Batt AG ausgeführt worden. Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit GV vom 09.06.2016	Fr. 400'000.--
- Kreditabrechnung vom 11.10.2018	<u>Fr. 452'690.70</u>
<i>Kreditüberschreitung</i>	Fr. 52'690.70
	=====

Begründung der Mehrkosten

Bei der Strassensanierung ist im Dorf Vorderfultigen eine Wasserversorgungsleitung geborsten, welche dort nicht erwartet wurde. In einer 100jährigen Wasserversorgung sind die Leitungen im Planwerk nicht immer genau eingezeichnet. Der Ersatz der Wasserleitungen ist der Spezialfinanzierung Wasserversorgung belastet worden, hat aber auch im Strassenbereich Mehraufwendungen verursacht.

Die Mehrkosten (gerundet) setzen sich zusammen aus: verbesserte Foundation/Tragschicht, zusätzliche Belagsflächen (Fr. 25'000.--), Bereitstellen von vermessungstechnischen Grundlagen durch Geometer (Fr. 9'000.--), Mehraufwendungen Ingenieurleistungen (Fr. 5'000.--), Humuslieferungen, Anpassungen an Terrain, Mithilfe Flurweg Reservoir, nicht offerierte Strassenanpassungen, Entwässerungen (Fr. 10'000.--), Diverses wie Sondagen, Schächte, Löhne (Fr. 2'400.--), total rund Fr. 51'400.--.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Versammlung nimmt von der Kreditabrechnung Strassensanierung Fultigenstrasse, Abschnitt Egghölzli – Käserei Vorderfultigen, Kenntnis.
2. Die Versammlung beschliesst einen Nachkredit von Fr. 55'000.--.

Traktandum 4; Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2019**4.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern****4.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer****4.3 Genehmigung Budget 2019**1. Allgemeines

- Der Gemeinderat hat bei der Erstellung des Budgets sein Augenmerk vor allem auf die geplanten Investitionen (Investitionsbudget) gelegt, weniger auf einzelne Positionen im Budget der Erfolgsrechnung. Die geplanten Investitionen resp. deren Folgekosten in Form von Zinsen und Abschreibungen werden die nachfolgenden Budgets und Jahresrechnungen massgeblich beeinflussen. Zudem wird der Fremdmittelbedarf resp. die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Schulden) ansteigen.
- Die Steueranlage der ordentlichen Gemeindesteuern soll unverändert bei 1,85 Einheiten festgelegt werden. Das Gleiche gilt für die Anlage der Liegenschaftssteuer, welche wie bis anhin mit 1,2‰ beantragt wird.
- Der Bilanzüberschuss (eigentliches Eigenkapital wie vorher unter HRM1) wird sich entsprechend des budgetierten Defizites des Steuerhaushaltes um Fr. 222'965.-- verringern. Sollten die getroffenen Annahmen eintreffen, würde per 31.12.2019 der Bilanzüberschuss noch Fr. 1,97 Millionen Franken betragen.

2. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2017 schloss nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 238'005.03 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Das laufende Budgetjahr 2018 sieht einen Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von Fr. 376'830.-- vor. Somit präsentiert sich der budgetierte Aufwandüberschuss des **allgemeinen Haushaltes** für das Jahr 2019 von Fr. 222'965.-- tiefer.

Ergebnis Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen

Aufwand	CHF	7'132'840
Ertrag	CHF	6'853'180

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-279'660
---------------------------------------	------------	-----------------

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aufwand	CHF	6'389'315
Ertrag	CHF	6'166'350

Ergebnis Steuerhaushalt	CHF	-222'965
--------------------------------	------------	-----------------

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Aufwand	CHF	293'545
Ertrag	CHF	255'880

Ergebnis Wasser	CHF	-37'665
------------------------	------------	----------------

Kommentar zum Ergebnis Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 37'665.-- vor. Das berechnete Defizit liegt nochmals über dem budgetierten Ergebnis des Jahres 2018. Der Hauptgrund liegt in den Projektkosten der Planung zum neuen Wasserverbund mit Riggisberg und Rümligen. Die Einlage in den Werterhalt wurde mit 60% berechnet. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2017 Fr. 1'727'145.15, jenes des Eigenkapitals Fr. 345'713.30. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 187.50 für einen normalen Wasserzähler sowie Fr. 1.40 pro m³.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Aufwand	CHF	251'795
Ertrag	CHF	224'500

Ergebnis Abwasser	CHF	-27'295
--------------------------	------------	----------------

Kommentar

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung sieht ebenfalls einen Aufwandüberschuss vor. Die Hauptgründe des grösseren Defizits gegenüber 2018 liegen vor allem in den Kurskosten Klärwart (Marti Kurt) sowie den höheren Kosten für den Unterhalt der Anlagen. Die Einlage erfolgt zu 60% des Wiederbeschaffungswertes. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2017 Fr. 496'910.69 und jene des Eigenkapitals Fr. 285'410.35. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 120.-- pro Wohnung-, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb sowie Fr. 2.50 pro m³.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Aufwand	CHF	198'185
Ertrag	CHF	206'450

Ergebnis Abfall	CHF	8'265
------------------------	------------	--------------

Kommentar

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von Fr. 8'265.-- ab. Den Berechnungen zugrunde liegen die nach wie vor unveränderten Grundgebühren von Fr. 80.-- pro Wohnung inkl. Ferienhäuser sowie die Grundgebühren für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe von Fr. 25.--. Die Grundgebühren befinden sich am unteren Band des Rahmentarifes und können ohne Reglementsänderung nicht weiter gesenkt werden. Die Preise der Verbrauchsgebühren (Marken und Säcke AVAG) setzt jeweils die Delegiertenversammlung der AVAG fest, da die Gemeinde beim Modell AVAG 2000 mitmacht, bei welchem die Einnahmen der Sackgebühren nach einem definierten Kostenteiler an die Gemeinden zurückfliessen. Das Eigenkapital der Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2017 Fr. 175'740.53.



Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2019		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	679'880.00	18'000.00	667'860.00	16'450.00	664'256.15	20'754.39
Nettoergebnis		661'880.00		651'410.00		643'501.76
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	378'750.00	18'880.00	324'550.00	158'950.00	292'165.16	230'267.53
Nettoergebnis		359'870.00		165'600.00		61'897.63
2 Bildung	1'832'830.00	190'425.00	1'774'885.00	135'090.00	1'699'751.16	155'212.70
Nettoergebnis		1'642'405.00		1'639'795.00		1'544'538.46
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	72'840.00	11'505.00	64'800.00	11'860.00	54'782.30	7'377.05
Nettoergebnis		61'335.00		52'940.00		47'405.25
4 Gesundheit	12'520.00	-	13'090.00	-	15'236.00	-
Nettoergebnis		12'520.00		13'090.00		15'236.00
5 Soziale Sicherheit	1'528'340.00	134'700.00	1'582'750.00	174'800.00	1'533'485.70	179'432.60
Nettoergebnis		1'393'640.00		1'407'950.00		1'354'053.10
6 Verkehr	736'770.00	71'800.00	792'660.00	68'310.00	721'203.15	79'739.90
Nettoergebnis		664'970.00		724'350.00		641'463.25
7 Umweltschutz und Raumordnung	970'425.00	824'990.00	952'155.00	803'375.00	994'141.98	873'492.90
Nettoergebnis		145'435.00		148'780.00		120'649.08
8 Volkswirtschaft	14'085.00	102'700.00	13'825.00	97'000.00	12'711.35	105'029.40
Nettoergebnis		88'615.00		83'175.00		92'318.05
9 Finanzen und Steuern	914'665.00	5'375'220.00	926'205.00	5'270'115.00	1'224'592.67	5'561'019.15
Nettoergebnis	4'460'555.00		4'343'910.00		4'336'426.48	

3. Investitionsbudget

In der Investitionsrechnung werden einzelne Projekte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 20'000.-- erfasst.

Zusammenzug Investitionsbudget

Funktionale Gliederung	Budget 2019		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	150'000	0	90'000	0	12'960.60	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	435'200	397'118.00	377'961.58
2 Bildung	2'235'000	0	1'600'000	0	90'551.85	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0	0	45'000	0	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	300'000	57'000	390'000	71'000	408'148.05	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'427'000	158'000	723'000	50'000	311'829.40	42'901.00
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	420'862.58	1'220'607.90
Total Ausgaben / Einnahmen	4'112'000	215'000	2'848'000	556'200	1'641'470.48	1'641'470.48
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss		3'897'000		2'291'800		
Total	4'112'000	4'112'000	2'848'000	2'848'000	1'641'470.48	1'641'470.48

Damit die in der Investitionsrechnung budgetierten und noch nicht beschlossenen Projekte zur Ausführung gelangen können, ist in jedem Fall ein separater Kreditbeschluss (Verpflichtungskredit) durch das zuständige Organ (GR < Fr. 200'000.--, Gemeindeversammlung > Fr. 200'000.-- bis Fr. 800'000.--) nötig.

Das somit vorgelegte Investitionsbudget ist eine "Absichtserklärung" des Gemeinderates, welche Projekte er angehen oder weiterbearbeiten will.

Folgende **Ausgaben** sind im Budget 2019 enthalten (Auflistung ab CHF 20'000.--):

• Neue Informatikinfrastruktur Verwaltung, ev. Anschluss an Rechenzentrum	Fr.	60'000
• Sanierung Dorfstrasse 6 (Archiv bei Friedhof)	Fr.	90'000
• Schulanlage Ziegelacker, Anteil Bauarbeiten etc.	Fr.	2'235'000
• Strassensanierung Egggasse und Postplatz	Fr.	80'000
• Hoferschliessungen 5. Vorlage, Anteil Gemeindebeiträge	Fr.	100'000
• Darlehen Parkplatzbewirtschaftung Gantrischgebiet	Fr.	120'000
• Wasserversorgung, Neuerschliessung (Ringleitung) Eisselmatt	Fr.	90'000
• Wasserversorgung, Schutzmassnahmen Quelle Than	Fr.	80'000
• Wasserversorgung, Sanierung Leitung Rüeggisberg West	Fr.	231'000
• Abwasser, GEP Sanierungsprogramm (Rahmenkredit)	Fr.	34'000
• Abwassersanierungsgebiet Niederbütschel und Baumgarten	Fr.	380'000
• Ersatz Pumpwerk ARA Bütschelmoos	Fr.	40'000
• Gewässerverbauung Grünibach Rohrbach, letzte Etappe	Fr.	500'000

Ein vollständiges Budget 2019 kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2019 bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	Fr.	7'132'840	6'853'180
Aufwandüberschuss	Fr.		279'660
Allgemeiner Haushalt	Fr.	6'389'315	6'166'350
Aufwandüberschuss	Fr.		222'965
SF Wasserversorgung	Fr.	293'545	255'880
Aufwandüberschuss	Fr.		37'665
SF Abwasserentsorgung	Fr.	251'795	224'500
Aufwandüberschuss	Fr.		27'295
SF Abfall	Fr.	198'185	206'450
Ertragsüberschuss	Fr.	8'265	

Traktandum 5; Gesamterneuerungswahlen von Kommissionen

Gestützt auf Art. 6 und Anhang I des Organisationsreglementes finden an der Gemeindeversammlung alle vier Jahre Gesamterneuerungswahlen für folgende ständige Kommissionen statt:

- 4 Mitglieder der Bau- und Planungskommission
- 4 Mitglieder der Schul- und Kindergartenkommission
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Bei Drucklegung der Gemeinde-Nachrichten sind folgende Personen bekannt, die sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl zur Verfügung stellen:

1. Bau- und Planungskommission

- Ressortvorsteher/in Gemeinderat - von Amtes wegen
- Hammer Michael, 1987, Architekt FH, Bernstrasse 12, Rüeggisberg - bisher
- Herrmann Roland, 1978, Bauingenieur FH, Schützenstr. 62, Heimberg - bisher
- Zimmermann Reto, 1991, Meisterlandwirt, Waizacker 1, Hinterfultigen - bisher
- Zwahlen Marco, 1978, Spengler/Dachdecker, Kühweid 1, O'bütschel - bisher

2. Schul- und Kindergartenkommission

- Ressortvorsteher/in Gemeinderat - von Amtes wegen
- Blatter-Michel Barbara, 1982, Berufsschullehrerin, Niederbütschel - bisher
- Hochuli Bernhard, 1973, Bestatter, Riggisbergstrasse 19, Helgisried - bisher
- Löhr Stefan, 1965, Pflegefachmann, Wydernstrasse 11, Hinterfultigen - bisher
- Mani-Beyeler Ruth, 1977, Buchbinderin, Dorfstrasse 10, Rüeggisberg - bisher

3. Rechnungsprüfungskommission

- Sinzig Gottfried, 1966, Bankfachmann, Längenbergstr. 114, Bütschel - bisher
- 2 Sitze offen / vakant

Die Stimmberechtigten können an der Gemeindeversammlung weitere Vorschläge machen, womit es zu Wahlen kommt. Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Gemeindepräsidentin die Vorgesprochenen als gewählt (siehe Art. 81 lit. c Reglement über das Verfahren an der Gemeindeversammlung).

Der Gemeinderat möchte allen, die auf Ende Jahr aus den verschiedenen Kommissionen entweder wegen Amtszeitbeschränkung oder nach einer Demission ausscheiden, **für ihre zum Teil während vielen Jahren geleistete Arbeit zugunsten der Gemeinde bestens danken**. Es sind dies namentlich:

- | | |
|------------------------------------|---|
| - Nussbaum Peter, Helgisried | Rechnungsprüfungskommission 2007 – 2018 |
| - Tschirren Karl, Rüeggisberg | Rechnungsprüfungskommission 2015 – 2018 |
| - Fankhauser Stefan, Rüeggisberg | Strassen- und Wasserbaukommission 2007 – 2018 |
| - Schläfli Beat, Hinterfultigen | Strassen- und Wasserbaukommission 2009 – 2018 |
| - Steinhauer Thomas, Schwanden | Strassen- und Wasserbaukommission 2007 – 2018 |
| - Stoller Jonathan, Niederbütschel | Strassen- und Wasserbaukommission 2011 – 2018 |
| - Gerber René, Helgisried | Umwelt- und Betriebskommission 2011 – 2018 |
| - Riesen Sandra, Oberbütschel | Umwelt- und Betriebskommission 2007 – 2018 |
| - Schläfli Sandra, Hinterfultigen | Umwelt- und Betriebskommission 2007 – 2018 |

Traktandum 6; Wasserversorgung Rüeggisberg, Zusammenschluss mit Wasserversorgung Riggisberg zu Wasserversorgung Längenberg Süd / Orientierung

Wir verweisen auf das Flugblatt, welches am 28. September 2018 allen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg zugestellt worden ist.

Der Präsident der Arbeitsgruppe für den Zusammenschluss der Wasserversorgungen von Riggisberg, Rüeggisberg und Rümli (d.h. Hasli und Hermiswil), Roger Stirnemann, wird an der Versammlung über das Fusionsprojekt orientieren.

Traktandum 8; Ehrungen

Bei Drucklegung der Gemeinde-Nachrichten waren keine Ehrungen bekannt.

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus dem Gemeinderat (pz)

- Mit der Postauto Region Bern wird der Betriebsvertrag (Transportvereinbarung) für die beiden Schulbusse Bütschel/Fultigen und Helgisried für das Schuljahr 2018/2019 abgeschlossen. Die Kosten für die Schülertransporte durch die beiden Scola-Busse belaufen sich auf total Fr. 257'134.-- inkl. MWST. Gegenüber dem Betriebsvertrag 2017/2018 haben die Fahrleistungen um 4'641 km zugenommen (bei gleichbleibenden 2'617 Betriebsstunden), weshalb die Kosten gegenüber dem Vorjahr auch um Fr. 3'177.-- inkl. MWST angestiegen sind. Dazu rechnen sich die Kosten für die Schülertransporte mit den regulären Postautokursen. Im Budget 2018 sind für die Schülertransporte total Fr. 285'300.-- eingesetzt. Die Transporte werden vom Kanton zu rund 30 % subventioniert.
 - Der Vertrag mit der xBau AG, Lyss, für die Fluchttreppe beim Alten Schulhaus Rüeggisberg (feuerpolizeiliche Massnahme) wird bis 28. Februar 2021 verlängert, mit der Option für eine weitere Verlängerung bis 31. Juli 2021. Bis dahin sollte der Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker abgeschlossen und die Schulklassen vom Alten Schulhaus in den Ziegelacker umgezogen sein. Die Mietkosten inkl. Demontagekosten belaufen sich für die Verlängerung um 2 Jahre auf Fr. 13'850.20.
 - Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland unterbreitet den überarbeiteten Finanzierungsschlüssel für die Kulturverträge 2020 – 2023 zu einer Kurzkonsultation, nachdem einige ländliche Gemeinden, die im ursprünglichen Finanzierungsschlüssel näher zur Agglomeration gerutscht sind, sich vehement gegen den Kostenteiler gewehrt haben. Diese werden nun entlastet, indem der durchschnittliche Pro-Kopf-Beitrag für alle Vertragsgemeinden leicht angehoben wird. Gegenüber der 1. Vernehmlassung bezahlt die „ländliche“ Gemeinde Rüeggisberg mit Fr. 11'825.--/Jahr etwas mehr, aber immer noch Fr. 484.--/Jahr weniger als bei den Kulturverträgen 2016 – 2019.
 - Bereits im Februar 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, das Gemeindehaus Rüeggisberg an den Wärmeverbund Rüeggisberg 2 von Andreas Steller anzuschliessen, und zwar sobald sich die bestehende Oelheizung aus dem Jahre 1983 definitiv verabschiedet. Nun ist es soweit. In den Sommerferien wurde festgestellt, dass der Heizkessel rinnt. Der Gemeinderat vergibt im Zusammenhang mit dem Anschluss des Gemeindehauses an den Wärmeverbund folgende Aufträge:
 - Installation der Heizungs- und Übergabestation, Rohrleitungen und Demontage und Entsorgung bisheriger Oelheizung samt Leitungen an die Zwahlen-Beyeler Haustechnik GmbH, Tromwil, zum Offertbetrag von Fr. 16'619.-- inkl. MWST;
 - Wanddurchbruch zur Entfernung des bestehenden Oeltanks an die Marti Bau AG, Rüeggisberg, zum Offertbetrag von Fr. 1'314.25 inkl. MWST.
- Für weitere Arbeitsvergebungen inkl. Reserven beschliesst der Rat einen Verpflichtungskredit von Fr. 26'000.--. Die Anschlussgebühren von Fr. 18'000.-- sind bereits im 2016 an Andreas Steller bezahlt worden.
- Der Rat verabschiedet die jährliche Spendenliste für gemeinnützige Organisationen sowie die jährlichen Vereinsbeiträge für das Jahr 2019. Die regelmässigen Spenden an gemeinnützige Organisationen belaufen sich für 2019 auf Fr. 2'925.-- und an Rüeggisberger Vereinsbeiträgen auf Fr. 4'400.--.
 - Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Waldgenossenschaft Thanwald gegründet werden konnte, mit 64 Ja- zu 40 Nein-Stimmen der Waldeigentümer. Die Waldgenossenschaft Thanwald bezweckt die nachhaltige Nutzung des privaten Teils des Thanwaldes. Dies soll erreicht werden durch die Realisierung einer zweckmässigen Erschliessung des Waldes und den gemeinsamen Unterhalt der Erschliessungsanlagen sowie die Förderung der Waldbewirtschaftung und deren Koordination.

- Beim Pumpwerk/Wasserreservoir Than ist der Ersatz der UV-Anlage in Angriff genommen worden. Um die Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung auch während der Bauphase sicherzustellen, aber auch ganz allgemein für Notversorgungen gerüstet zu sein - wenn z.B. bei Wasserleitungsbrüchen eine „Umleitung“ eingerichtet werden muss - schafft die Gemeinde Trinkwasserschläuche für rund 1 km an. Um die Schläuche aufrollen zu können, überlässt die Feuerwehr Rüeggisberg der Wasserversorgung zu einem symbolischen Preis ein Schlauchanhänger mit 10 Schlauchhaspeln. Die Kosten für die Beschaffung der Trinkwasserschläuche und von übrigem Material belaufen sich auf rund Fr. 21'000.--.
 - Die Haftpflichtversicherung und die Kollektiv-Unfallversicherung für das Gemeindepersonal werden bei der Allianz Suisse, Agentur Schwarzenburg, um weitere 5 Jahre verlängert.
 - Die Schüler-Unfallversicherung wird ebenfalls um 5 weitere Jahre verlängert, für eine Jahresprämie von rund Fr. 1'000.--. Es handelt sich bei der Schüler-Unfallversicherung um eine Kapitalversicherung, zu welcher die Gemeinden nicht mehr verpflichtet sind. Die Gemeinde Rüeggisberg macht es freiwillig. Die Kapitaldeckung im Todesfall beträgt Fr. 20'000.--, im Invaliditätsfall Fr. 50'000.--, resp. im Invaliditätsfall wird eine Progression von 350 % ausgerichtet.
 - Für die Erstellung einer Hydrantenleitung in Niederbütschel nimmt der Gemeinderat folgende Arbeitsvergebungen vor:
 - Grabpflugarbeiten an die Bieri Leitungsbau GmbH, Schangnau, zum Offertbetrag von Fr. 10'549.30 inkl. MWST;
 - Werkleitungen an die Zwahlen-Beyeler Haustechnik GmbH, Tromwil, zum Offertbetrag von Fr. 53'764.-- inkl. MWST;
 - Lieferung der Armaturen an die Hawle Armaturen AG, Sirnach, zum Offertbetrag von Fr. 43'257.70 netto inkl. MWST.
 - Der freigelegte Archivturm bei der Kirche Rüeggisberg ist nun genügend ausgetrocknet (1. Phase). In einer 2. Phase sollen die Naturstein- und Fassadenverputzarbeiten angegangen werden. Die Arbeiten für die 2. Phase der Sanierung des Archivturmes geht an die Fa. Martin Hänni GmbH, Ittigen, zum Offertbetrag von Fr. 85'087.85 netto inkl. MWST.
 - Die UVG-Versicherung (obligatorischer Berufsunfall sowie für den Nichtberufsunfall) sowie die Zusatzversicherung zum UVG werden neu bei der MOBILIAR-Versicherung, GA Belp, abgeschlossen, mit einer Laufzeit von 3 Jahren und einer Jahresprämie von total Fr. 8'350.30.
 - Die Erneuerung des Durchlasses Bütschelbach beim Gemeindeweg Liegenschaft Bernstrasse 16 (Moos) wird der Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, zum Offertbetrag von Fr. 9'857.80 netto inkl. MWST vergeben.
 - Der Rat legt den Sitzungskalender sowie die übrigen Termine im 2019 fest. Die Gemeindeversammlungen finden am 06. Juni und 05. Dezember 2019 statt. Das „Offene Ohr“, an welchem ein bestimmtes gemeinderätliches Ressort an einem vorgegebenen Datum zusammen mit dem Sekretariat und der Gemeindepräsidentin der Bevölkerung für Fragen und Anliegen zur Verfügung stand, wird mangels Nachfrage nicht mehr weitergeführt. Die Ratsmitglieder stehen der Bevölkerung selbstverständlich auch ausserhalb des „Offenen Ohrs“ zur Verfügung.
- Nachdem innert der vorgegebenen Frist für den Gemeinderat nur gerade so viel Kandidaten und Kandidatinnen nominiert wurden, als Sitze zu vergeben sind, wurden sie alle vom Gemeinderat ohne Wahlverhandlung als gewählt erklärt (stille Wahlen nach Art. 44 des Urnenwahlreglementes). Der Gemeinderat für die Legislatur 2019 – 2023 setzt sich wie folgt zusammen:
 - Ryser Therese (SVP), Rüeggisberg
 - Hiltbrunner Christina (parteilos), Rüeggisberg
 - Bucher Heinz (SVP), Tromwil
 - Eugster Sebastian (Gewerbeverein), Rüeggisberg
 - Jenni Christine (parteilos), Schwanden
 - Rüegethaller Brigitte (SP), Rüeggisberg
 - von Niederhäusern Elsbeth (parteilos), Brügglen

Auch die bisherige Gemeindepräsidentin Therese Ryser (SVP) ist – weil einzige Kandidatin - still gewählt und führt ihr Amt die nächsten vier Jahre weiter. Als neue Vizegemeindepräsidentin amtiert Christina Hiltbrunner (parteilos). Sie war ebenfalls einzige Kandidatin.

Mitteilungen zum Vormerken

Auszahlung der Sitzungsgelder / Spesen pro 2018

Die Verantwortlichen der einzelnen Kommissionen werden gebeten, die Sitzungsgelder und Spesen bis spätestens

10. Dezember 2018

auf der Finanzverwaltung zu beziehen. Andere Geldforderungen an die Gemeinde sind innerhalb der gleichen Frist zu stellen.

Finanzverwaltung Rüeggisberg

Verschiebung der Kehrriechtabfahren

Die Kehrriechtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2018/2019 erfährt dieses Jahr keine Änderungen. Sie findet an den gewohnten Tagen statt.

Oh Tannenbaum, quo vadis...?

Die Tannenbäume können auch dieses Jahr nach Weihnachten wieder auf dem Viehschauplatz (neben dem Schlachthaus) deponiert werden, und das bis am Samstag, **19. Januar 2018**. Die Gemeinde wird die Bäume dann häckseln und entsorgen.

Die Gemeindeschreiberei

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von **Mo., 24. Dezember 2018 – Mi., 02. Januar 2019 geschlossen**.

In dringenden Fällen sind wir **Do./Fr., 27./28. Dezember 2018** unter der Telefonnummer 031 / 808 18 12 erreichbar.

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Unsere Gemeinde muss gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern im Jahr 2018/19 eine Kontrolle der Schutzräume durchführen.

Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurde vor über 30 Jahren erstellt, deshalb steht die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Vordergrund. Dazu müssen diese periodisch kontrolliert werden. Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen.

Die periodische Schutzraumkontrolle wird im Dezember 2018 und Januar 2019 durch die **Firma G. Bühler GmbH** durchgeführt. Die betroffenen Hauseigentümer/innen respektive die zuständigen Immobilienverwaltungen werden vorgängig schriftlich durch die Firma kontaktiert. Für Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

G. Bühler GmbH

Freiburgstrasse 574, 3172 Niederwangen

☎ 031 566 66 23

✉ magdalena.stranner@buehler-gmbh.ch

Wichtig für die Eigentümer: Die Firma G. Bühler GmbH muss die PSK Kontrolle im Auftrag vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär BMS des Kantons Bern vollständig durchführen können. So ist die Kontrolle des Überdrucks (die Schliessung von Panzertüre und Panzerdeckel und die Inbetriebnahme des Ventilationsaggregats) zwingend notwendig.

Die periodische Schutzraumkontrolle

- dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft,
- ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaus und für die Zuweisungsplanung der Bevölkerung der Gemeinde auf die Schutzräume,
- soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Bereitschaft zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.

Statistik Wohnbevölkerung

Die Kantonale Finanzverwaltung stellt alle Jahre eine Statistik über die Wohnbevölkerung der Gemeinden zusammen, basierend auf den Daten des jährlichen Volkszählungssystems ab 2010. Wir haben **für die Gemeinde Rüeggisberg** daraus per 31.12.17 folgende Daten herausgezogen:

nach Geschlecht und Nationalität

- Schweiz:	867 Frauen
	847 Männer
- Ausland:	33 Frauen
	42 Männer
	<u>900 Frauen</u>
	<u>889 Männer</u>
	1'789 Personen

Von den 1'789 Einwohnern/innen sind 8 Personen mit nichtständigem Wohnsitz und 22 Personen mit Nebenwohnsitz erfasst.

nach Altersklassen

- 0 – 19 Jahre	326	(18,2 %)
- 20 – 39 Jahre	362	(20,3 %)
- 40 – 64 Jahre	724	(40,5 %)
- 65 – 79 Jahre	275	(15,3 %)
- 80 +	<u>102</u>	(5,7 %)
	1'789	(100 %)

nach Zivilstand

- ledig	713	(39,9 %)
- verheiratet, in eingetragener Partnerschaft	834	(46,6 %)
- verwitwet	119	(6,7 %)
- geschieden, getrennt	<u>123</u>	(6,8 %)
	1'789	(100 %)

Entwicklung der ständigen Bevölkerung

- 31.12.2010	1'862
- 31.12.2014	1'810
- 31.12.2015	1'819
- 31.12.2016	1'819
- 31.12.2017	1'789

Veränderung 31.12.2016 – 31.12.2017 =
- 30 Personen (- 1,6 %)

Bilanz der Wohnbevölkerung im 2017

- 1'819 Einwohner/innen per 31.12.2016
- 7 Geburten
- 17 Todesfälle
- 87 Zuzüge
- 107 Wegzüge
- 1'789 Einwohner/innen per 31.12.2017

Jungbürgerfeier Jahrgang 2000

Die im ersten Jahr des neuen Jahrtausends geborenen Jugendlichen sind dieses Jahr volljährig geworden!

Am Jungbürger-Ausflug zusammen mit Gemeinderatsmitgliedern nach Rubigen ins Bowling-Center, mit anschliessendem Spaghetti-Plausch und Übergabe der Jungbürgerbriefe, haben von den 15 Jungbürgern/innen deren 3 teilgenommen und einen vergnüglichen Abend erlebt. 4 Jungbürger mussten sich leider entschuldigen lassen.



v.l.n.r. Michelle Zurbrügg, Gil Wenger, Gemeindepräsidentin Therese Ryser und Abisan Srikantharasa

FrauenTurnGruppe Rüeggisberg

Möchtest du dich gerne sportlich betätigen, jedoch keine Vereinsverpflichtung übernehmen? Dann bist du bei uns richtig!

Die **FrauenTurnGruppe Rüeggisberg** ist ein „freies“ Turnen, welches im Jahr 1977 von mehreren Frauen der Gemeinde ins Leben gerufen wurde.

Du bezahlst einen Jahresbeitrag von Fr. 50.-- und kannst mit uns Turnen, Wandern, an Ausflügen teilnehmen und vieles mehr.....

Unser Treffpunkt ist jeweils am Montag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Rüeggisberg (während den Schulferien findet kein Turnen statt).

Falls du Fragen hast, gibt dir Yvonne Zbinden, ☎ 079 571 37 77, gerne Auskunft.

Zu einem unverbindlichen Schnupperabend bist du herzlich Willkommen.

Neuzuzüger

Wir heissen unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit dem **01. September 2018** in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen und gut eingelebt haben.

- | | |
|---------------------------|--|
| • Bassaragh Ramiza | Riggisbergstrasse 18, 3155 Helgisried |
| • Kappeler Kevin | Niederbütschelstrasse 4, 3088 Oberbütschel |
| • Tschannen Thomas | Schwendiweg 6, 3089 Hinterfultigen |
| • Schober-Linder Brigitte | Bernstrasse 14, 3088 Rüeggisberg |
| • Giuliani Bianca | Hüsiweg 1, 3088 Rüeggisberg |
| • Cichon Maja | Riggisbergstrasse 40, 3155 Helgisried |

Tagesschule Rüeggisberg - Ä Blick hinner d Chuchitüür

Wie schnäu di Zyt vergiit! Scho sis meh aus 3 Jahr här, wo zwü mau ir Wuche im Gmiinshuus ä Horde Chin a Mittagstisch chöme. Geng öppe wirde i uf mim Ichoufstüürli ids Dorflädeli füre gfragt, was i de aube o choche oder öb si gueti Ässer si. Us däm Grun tue i öich ä chli verzeuä.

Jedä Mittag chöme 15-20 Chin cho ässe. Luschtig giit's zue u här we si churz na de Zwöufe chöme cho ds secklä. Äs git fei ä Räbletä bis jedes sini Schueh u Jagge het abzoge. Für ds Hänwäsche hii si fasch nid dr Wiu! Äs paari chöme cho luegä was es de ömu o ds Ässe git, die Anere hocke scho a Tisch u di Dritte müesse mir gwüss hurti verzeue, weli Zähni ihne si usegheit u wo dass si es Pfläscherli hii.

O unerenang he si sech vii ds verzeuä. Öppe we ä Chueh kauberet het oder we ihne ä Seich isch passiert. De gits doch da es Buebli, wo auem ganz guet zuelost u mi Seu grad vergisst ds ässe. Oha, aui si fertig, nume ihm sis Täuer isch no vou. Öppe 3 Wuche isch das so gange, bis i zu ihm gsiit ha: „We du inisch drzue chunnsch fertig ds ässe, de mache i auso äs Chrüz a Tili.“ Es isch du nid lang gange, bis i das Chrüz ha dörfe mache...

O mir Grosse hockä näh zuechä u ässe mit. Mir häufe de Chlinschte bim Fleisch verschnide u merke de ersch später, dass ir Zwüschezyt Piuzli usem Schwingschnätzlete uf üser Täuer si gwanderet. Üse Zivi, i däm haub Jahr isches ä Friburger, isch o derbii. Köschtlech we mir d Gsichter vo de Chin aluegä, we är si fragt: „Wot epper no Häppere?“

Afangs Schueujahr frage mir de öppe o, wi de di nöi Lehrerin hiisst. Da verzeit es Miitschi: „Igentläch hiisst si Pia, aber me siit ihre Mässerli.“

Choche tue i jedes mau früschi Sache u o was zur Saison passt. Drum git's o au Jahr inisch Sparglä. Es git nid so vii Chin, wo das spezieuä Gmües nid gärn hii. U glich rüeft iis scho bim aarichte vo de Täuer: „Üüüü, dä Stängu ha i de nid gärn“. O Pouletspiessli hii nid aui gärn, eh mou, ds Poulet scho, aber nid uf em Stängeli.



Zu jederä Jahreszyt mache mir mit ihne öppis Spezieus. Im Früehlig ga mir ids Chloster ga Picknigge, im Summer wird im Schueuhuus grilllet, im Herbst gits Chürbissuppe überem Fүүr u im Winter schmöckts inisch nach Raclette u inisch nach Fondue. I stuune geng ume, wi si doch o geng aus probierä. Aber äbä, Spinnet blibt Spinnet.

Nach em Ässe wärde Tische abgruumt u jedes muess Zähn putze. Derzue stiiht ä Bueb sit Nöischtem uf dä Zähiespitze u erkläht, das we me X- (oder sis jtz äch O-Bei?) het, söu me das so mache. Aha, u wär het de das gsiit? „Dr Logotör!“



Schnäu giit das Stündli verbi u si legä sech a für zrügga ids Schueuhuus. Det hii si no Zyt für ds Turne u ds Baschtle oder o für chli häre ds liegä u Buechli ds luege.

Isch ä gfröiti Sach, für so viu Chin ds choche u mit ihnä di Mittagszyt dörfe ds verbringe.

Liebi Grüess us dr TagESSchuelchuchi

Yvonne Zbinden

Üseri Chuchi hätti no es bitzeli meh Kapazitätä! Falls Ihr amene Ziischtig oder Donnscchtig es Mittagsmenu zum Mitnä h bruchet, so dörft Ihr Öich gärn mäldä. Für 10 Franke tüe mir Öich das Ässe imene Böxli parat mache u Ihr chöits abem viertel ab 12i cho abhole.

Amälde chöit ihr Öich bir Margi Fankhuser uf ☎ 079 429 51 25 oder sägets diräkt ar Yvonne, wenn si dürds Dorf spaziert mit ihrem Ilchoufscharrli.

Pascal Moser, Rüeggisberg – Auf dem Weg an die Spitze des Bobsports

Die Gemeinde Rüeggisberg bringt man in Sachen Wintersport höchstens mit dem Skilift Wasserscheide in der Exklave Nünenen und den dortigen Langlaufmöglichkeiten in Verbindung. Aber seit 2015 schreitet Pascal Moser vom Dorf Rüeggisberg seinen Weg im Bobsport, und das als Anschieber bereits mit einigem Erfolg, durfte er sich doch bereits im 2016 über den Vize-Schweizermeistertitel im 4er-Bob bei den Junioren freuen. Seit 2017 gehört er dem Juniorenkader von Swiss Sliding an (Schweiz. Bob-, Schlitten- und Skeletonverband) und verfügt über eine Talent Card 2018 von Swiss Olympic.



Pascal Moser hat ein interessantes und sympathisches Sponsorendossier zusammengestellt, mit welchem er nebst finanzieller Unterstützung generell dazu einlädt, ihn bei seinem persönlichen Weg an die Spitze des Bobsports zu begleiten und daran teilzunehmen.



Der Weg zum Bob

Beim Unihockey wurde Pascal Moser von einem Kollegen darauf aufmerksam gemacht, dass seine körperliche Veranlagung eine gute Voraussetzung für den Bobsport mitbringen würde. Pascal war von der Idee angetan, und meldete sich selbständig beim Schweiz. Bobverband. Kurze Zeit später durfte Pascal Moser ein Probetraining bei Marcel Rohner, damaliger Juniorentrainer (und seineszeitigen Vize-Olympiasieger Nagano 1998) besuchen, und der Startschuss für den Bobsport war gegeben.

Bobteam / Trainer

Pascal Moser gehört in der Saison 2018/2019 als Anschieber zum Bobteam Schneider www.bobteam-schneider.com. Sein Bobtrainer im Juniorenkader von Swiss Sliding ist Christoph Langen, einer der erfolgreichsten deutschen Bobfahrer (mehrfacher Olympiasieger, Weltmeister und Europameister).

Seine Sprinterfähigkeiten trainiert Pascal Moser beim Leichtathletikverein LV Thun in der Sprintgruppe, die Kraft holt er sich im Self-Fitness in Münsingen.

Die Mischung aus Adrenalin, Kraft und Geschwindigkeit ist das, was Pascal Moser am Bobsport begeistert.

Ziele

Zu seinem mittelfristigen Zielen zählen für Pascal Moser der Kaderaufstieg bei Swiss Sliding, die Teilnahme an den Juniorenweltmeisterschaften, Europacup- und auch Weltcuprennen, und als ganz grosses Fernziel die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2022 in Peking.

Wir wünschen Pascal auf seinem Weg an die Spitze des Bobsports alles Gute, viele Erfolge, und dass er vom Verletzungspech verschont bleibt.



Bäume fällen nützt Natur und Mensch

Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz


In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:


- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt «Betreten verboten – auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen



Illustration: Max Spring,
Waldkniige der Arbeitsgemeinschaft für den Wald




Musikgesellschaft
Rüeggisberg

UNTERHALTUNGSKONZERT
„Rock am Hoger“ 

Turnhalle Rüeggisberg


Samstag, 1. Dezember 2018,
ab 18:30 - 19:30 Uhr Abendessen
Konzertbeginn 20:00 Uhr
Eintritt: Fr. 12.-- (Kinder unter 16 J. Fr. 5.--)

Sonntag, 2. Dezember 2018, 10:00 Uhr
anschliessend Mittagessen
Eintritt frei, Kollekte


Reservationen für Samstagabend,
ab Montag, 26. November 2018
 079 / 673 13 68, Miriam Keusen
jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg
info@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch
 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
Druckerei und Verlag
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen
4 x jährlich in einer Auflage von **950 Ex.**
Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 1/2019 erscheint am
07. März 2019.
Redaktionsschluss: **08. Februar 2019**



Mit einem Säule-3a-Konto sparen Sie Geld und Steuern.
Viel Geld.
Legen Sie sich jetzt ein Polster an:

www.ekr.ch

 **EKR**
Seit 1835